

Knöterichfelder

Der Umweltverband Grüne Liga ist sehr besorgt darüber, wieviel japanischer Staudenknöterich in Brandenburg angebaut werden soll. Der Investor eines Pelletierwerkes in Herzberg plant einen Anbau der Zuchtform »Igniscum« auf 4000 Hektar im Umkreis der Stadt. Das Wirtschaftsministerium des Landes hat ihm eine Förderung in Aussicht gestellt. Der Knöterich soll über 20 Jahre auf denselben Flächen angebaut werden. Hohe Biomasseerträge werden nach Einschätzung des Umweltverbands dabei mit der Verdrängung jeglicher Artenvielfalt erkauft. Der Umfang des geplanten Anbaus droht zudem, mehreren Milchviehbetrieben der Umgebung die Flächen zu entziehen. (ots/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/134475.knoeterichfelder.html>